



# Gemeindebrief

MITTEILUNGEN AUS DER MARKTGEMEINDE WEGSCHEID

Nr. 08

[www.wegscheid.de](http://www.wegscheid.de)

2009

## Termine für Bürgerversammlungen

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

An folgenden Tagen finden in unseren Gemeindeteilen **Bürgerversammlungen** statt:

Datum	Uhrzeit	Gemeindebereich	Ort
Dienstag, 03.11.2009	19.30 Uhr	Thalberg	Gasth. <b>Krottenthaler</b> , Thalberg
Mittwoch, 04.11.2009	19.30 Uhr	Thurnreuth	Gasth. <b>Kneidinger</b> , Hochwinkl
Freitag, 06.11.2009	19.30 Uhr	Eidenberg	Gasth. <b>Meisinger</b> , Monigottsöd
Montag, 09.11.2009	19.30 Uhr	Meßnerschlag	Gasth. <b>Auer</b> , Frickenhammer
Dienstag, 10.11.2009	19.30 Uhr	Möslberg	Gasth. <b>Hartl</b> , Schönau
Mittwoch, 11.11.2009	19.30 Uhr	Wildenranna	Gasth. <b>Falkner</b> , Wildenranna
Donnerstag, 12.11.2009	19.30 Uhr	Kasberg	Gasth. <b>Haiböck</b> , Wegscheid
Freitag, 13.11.2009	19.30 Uhr	Wegscheid	Gasth., <b>H. Escherich</b> , Wegscheid

Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich über bereits realisierte und aktuelle Projekte in der Gemeinde zu informieren und Fragen zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Josef Lamperstorfer

1. Bürgermeister

## **Wasserversorgung Kasberg**

In der Bürgerversammlung am 15.09.2009 informierten sich dankenswerter Weise viele Bürgerinnen und Bürger über die derzeitige Situation bezüglich der Wasserversorgung Kasberg.

Nachfolgend wird hierzu der Sachverhalt erläutert, anhand dessen Sie sich Ihre eigene Meinung zu dieser Angelegenheit bilden können:

### **Wasserpreis**

Für das Jahr 2009 erfolgte durch die Verwaltung eine Neuberechnung des Wasserpreises anhand der Zahlen der Jahre 2006 – 2008. Leider musste festgestellt werden, dass die Aufwendungen für diese Jahre u. a. aufgrund von durchgeführten Arbeiten (Erneuerung von Schwimmern, Behebung von Rohrbrüchen, Einbau von Schiebern usw.) wesentlich höher waren als die Erlöse. Aus diesem Grunde musste der Wasserpreis entsprechend angepasst werden.

### **Besichtigung durch den Geologen des Wasserwirtschaftsamtes Dr. Eden**

Bei der Vorbesprechung wurde vom Geologen festgestellt, dass der Chloridwert mit rund 50 mg/l zwar unter dem Grenzwert von 250 mg/l liegt, jedoch für unsere Breitengrade nicht erklärbar ist (Wegscheid ca. 10 mg/l). Dieser hohe Chloridwert deutet auf einen Einfluss der Kreisstraßen (Salzeintrag) im Quellbereich hin.

Herr Dr. Eden erläuterte in der Sitzung des Marktgemeinderates am 08.10.2009, dass im Quellenschutzgebiet II eine Kreisstraße grundsätzlich nicht möglich ist. Herr Bauoberrat Wagner erklärte dazu ausdrücklich, dass aufgrund der bestehenden Wasserversorgung andere Maßstäbe anzusetzen sind als bei einer Neufassung der Quellen.

Aus diesem Grunde beschloss der Gemeinderat in der Sitzung vom 08.10.2009 einstimmig, dass ein Geologe zu beauftragen ist, der überprüfen soll, inwieweit die Kreisstraße die Quellen beeinflusst und ein Quellenschutzgebiet ausgewiesen werden kann.

### **Quelle 1**

Trotz der durchgeführten Ableitung des Oberflächenwassers mittels Drainage sind leider in der letzten Wasserprobe vom 13.10.2009 erneut 10 coliforme Keime festgestellt worden. Aus diesem Grunde kann die Quelle nach wie vor nicht zur Wasserversorgung genutzt werden.

### **Notversorgung seit 06.09.2009**

Nachdem nur eine Quelle zur Verfügung steht, muss seit 06.09.2009 mit Genehmigung des Wasserwirtschaftsamtes und des Gesundheitsamtes in immer geringeren Abständen (Quellschüttung der Quelle II sank vom 0,91 auf 0,65 l/s) Waldwasser zugespeist werden.

Dies ist sicher nur ein Bruchteil der Kosten, die andernfalls durch die Versorgung mit Tankwagen anfallen würden, zumal dann auch ein Abkochen des Wassers höchstwahrscheinlich wieder erforderlich wäre.

### **Notversorgung 2007 bis einschließlich 09.07.2009**

In diesem Zeitraum wurde laut den Angaben unserer Wasserwarte viermal Wasser von Wegscheid West in die Wasserversorgung Kasberg eingespeist.

Dies war erforderlich, da zweimal durch Defekte bei den Schwimmern (die anschließend ausgetauscht wurden) der Hochbehälter leer war. Außerdem erfolgte eine Zuspeisung bei den beiden Rohrbrüchen in der Siedlungsstraße und in der Quelleitung beim Hochbehälter. Auch hier war der Hochbehälter und zum Teil sogar die Versorgungsleitung in Kasberg leer.

Die Alternative dazu wäre ein längerer Ausfall der Wasserversorgung bzw. erhebliche Kosten bei Transporten mit Tankwagen gewesen.

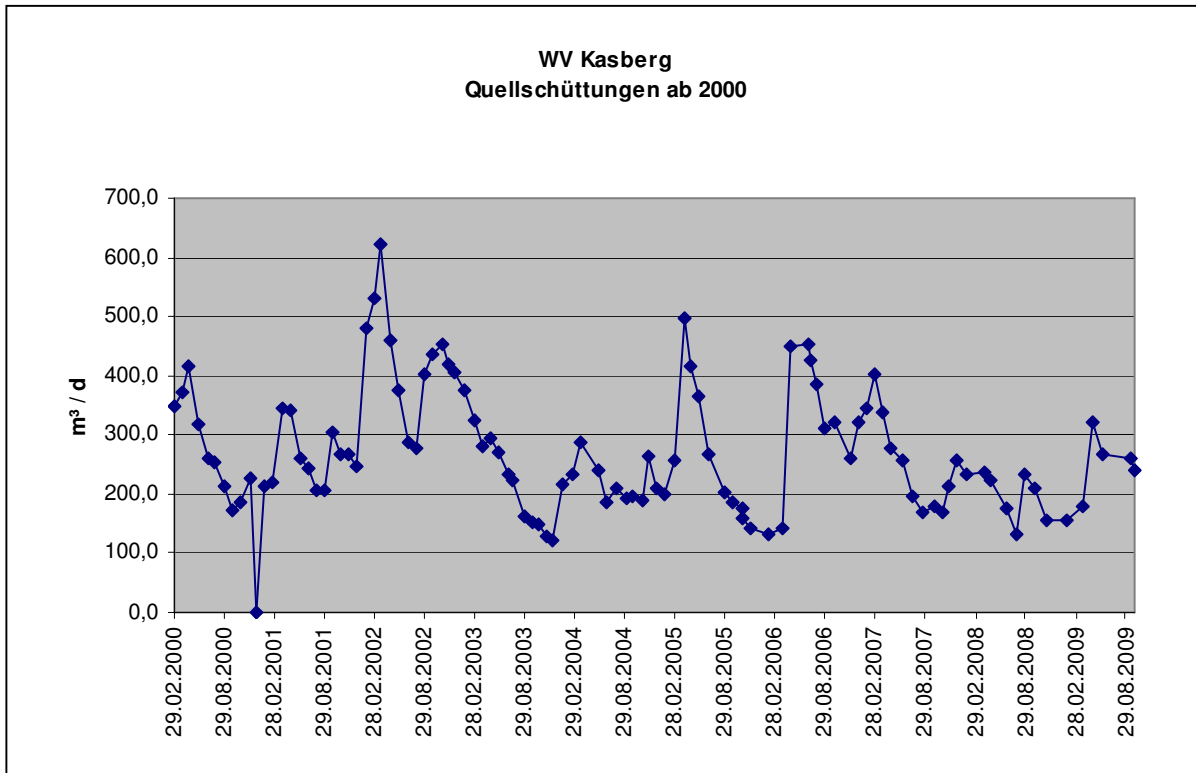
Für diese Notwasserversorgung wurden auch keinerlei Beträge an die Wasserversorgung Kasberg berechnet, da aufgrund der Dringlichkeit keine Wasserzähler bei der Zuleitung angebracht wurden.

### **Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Bürgermeister**

Die eingereichte Dienstaufsichtsbeschwerde gegen mich wurde vom Landratsamt Passau in allen Punkten zurückgewiesen.

### **Pressebericht vom 15.09.2009**

Inwieweit Aussagen, dass die Quellschüttungen der Quelle 1 höher sind als im Jahr 2003 (absolutes Trockenjahr) eine Aussagekraft besitzen, darf ich Ihrer Beurteilung überlassen, wobei in der Sitzung vom 08.10.2009 die Gemeinderäte die nachfolgende Grafik der Quellschüttungen 2000 bis 2009 der beiden Quellen erhielten:



Ebenso führen die Angriffe in der Presse gegen das Wasserwirtschaftsamt Passau sicher nicht zu der von uns allen gewünschten Lösung, dem Erhalt der eigenständigen Kasberger Wasserversorgung.

### **Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

Sie können versichert sein, dass ich und die Marktgemeinderäte zusammen mit den Fachstellen versuchen werden, eine zukunftsfähige Lösung für die Wasserversorgung Kasberg zu erreichen, wobei eine Weiterführung der bisherigen eigenständigen Wasserversorgung Kasberg höchste Priorität hat. Bei mehreren Möglichkeiten werden selbstverständlich auch Sie, wie bereits im Gemeinderat beschlossen, in die Entscheidung durch schriftliche Befragung eingebunden.

Allerdings werden wir im Gemeinderat auch keine übereilten Entscheidungen zu Sanierungen und Investitionen treffen, deren Kosten die Wassergemeinschaft Kasberg zu tragen hat.

Diese Vorgehensweise hat sich auch bei der Wasserversorgung Wildenranna bewährt. Hier konnten mit Unterstützung des Wasserwirtschaftsamtes teure Fehlinvestitionen verhindert und die gefundene Lösung einstimmig im Gemeinderat beschlossen werden.

## Wahlergebnis der Bundestagswahl vom 27.09.2009 in der Gemeinde Wegscheid

Wahlbeteiligung: 60,72 % (über 39 % Nichtwähler)

CSU:	52,95 %	Scheuer:	57,41 %
SPD:	10,68 %	Teuchner:	9,25 %
FDP:	15,51 %	Stadler:	16,81 %
Grüne:	5,13 %	Burkert:	4,41 %
Die Linke:	7,92 %	Wandl:	7,98 %
NPD:	1,26 %	Gabling:	1,73 %
Sonstige	1,76 %		

## Förderung von Kleinkläranlagen (RZKKA) – Vorlagefrist

Der Förderantrag mit den dazugehörigen Unterlagen (Abnahmeprotokoll, Originalrechnungsbeleg) für die Errichtung bzw. Nachrüstung der Kleinkläranlage ist bis spätestens Freitag, den 06. November 2009 dem Markt Wegscheid, Elfriede Penzenstadler, vorzulegen.

Verspätet eingehende Anträge können für den Sammelantrag 2009 nicht mehr berücksichtigt werden.

## Verordnung zur Sicherung der Gehbahnen im Winter

Durch diese Verordnung sind die Hausbesitzer und Mieter, wenn im Mietvertrag eine entsprechende Bestimmung enthalten ist, für die Sicherheit der Gehbahnen vor den Häusern, auch wenn diese im öffentlichen Besitz sind, verantwortlich.

Die Vor- und Hinterlieger sind verpflichtet, die Sicherungsflächen an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und Besitz erforderlich ist. Die Verordnung liegt in der Gemeinde zur Einsichtnahme auf.

**Bitte versehen Sie den Räum- und Streudienst auch im eigenen Interesse, damit Sie nicht schadenersatzpflichtig werden. In der Vergangenheit sind immer häufiger Versicherungen mit Schadenersatzforderungen an die Räumpflichtigen herangetreten.**

Ferner wird darauf hingewiesen, dass Schneeablagerungen auf gemeindlichen Straßen und Flächen verboten sind und im Schadensfalle die Verursacher haften.

Außerdem ersuchen wir alle Fahrzeughalter, beim Parken darauf zu achten, dass die ordnungsgemäße Schneeräumung durch den Winterdienst nicht behindert wird.

## So sollte es nicht sein .....

- Lagerung von Holz im Bankettbereich (siehe Bild)
- Parken im Marktbereich im Halteverbot, insbesondere vor Banken und Bushaltestellen
- Parken im Markt an Hauswand, so dass Fußgänger ausweichen müssen.



Bitte beachten Sie die vorgenannten „schlechten Beispiele“, da man in diesen Fällen bei eventuellen Unfällen zur Haftung (Verursacherprinzip) herangezogen werden kann.

## Ungenehmigte Wasserentnahmen aus Hydranten

Immer wieder wird ungenehmigt Wasser von den Hydranten durch Privatpersonen entnommen. Dadurch spricht die elektronische Rohrbruchmeldung an und das Bauhofpersonal wird alarmiert. Bis die Ursache gefunden ist, sind bereits erhebliche Arbeitsstunden angefallen. Diese Kosten werden künftig an die Verursacher weiterbelastet.

### Abschwemmungen von Feldern

Sintflutartige Regenfälle sorgen nicht nur für Überschwemmungen, sondern auch für abgehendes Erdreich, zumeist von Maisäckern. Dabei werden Gemeindestraßen zugedeckt und Wassergräben verschüttet, was zu aufwändigen Säuberungsaktionen führt. Die Kosten sind erheblich und könnten vermieden werden, wenn entsprechende Maßnahmen von den jeweiligen Grundstücksbesitzern ergriffen würden, wie z. B. Maisanbau zu unterlassen oder durch entsprechende Grünstreifen das abfließende Wasser aufzufangen. Ich bitte dies bei der Planung zur Bestellung der Felder 2010 zu berücksichtigen.

### Anonyme Schreiben

Bei einem anonymen Schreiben an eine Gemeindegewerkin hat sich der Adressat als Gemeindegewerker ausgegeben. Der Text lautete: „**Sie haben doch selbst eine Mülltonne und Sie schmeißen Ihren Müll immer in die öffentlichen Abfalleimer. Es ist eine Zumutung, dass wir als Gemeindegewerker Ihren Müll entsorgen müssen.**“

Haben auch Sie ein solches Schreiben erhalten? Dann teilen Sie uns das bitte mit ☎ 888-30, VAR Helmut Holzinger.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass bei nochmaligem unbefugtem Auftreten als Gemeindegewerker Anzeige gegen unbekannt erstattet wird.

### Wir trauern um die Opfer der Kriege

Bitte nehmen Sie an einer der nachfolgend genannten Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag teil:

In WILDENRANNA	am Samstag, 14.11.2009, um 16.30 Uhr	} - jeweils nach dem Gottesdienst
In WEGSCHEID	am Sonntag, 15.11.2009, um 09.30 Uhr	
In THALBERG	am Sonntag, 15.11.2009, um 09.45 Uhr	

### Mitteilung des bfz-Vilshofen/Passau

Als Chance für Arbeitslose bietet das bfz-Vilshofen/Passau, Dr.-Hans-Kapfinger-Str. 30, 94032 Passau, folgende Ausbildungsmöglichkeiten an:

**Qualifizierung zum Vorarbeiter/Werkpolier (Hoch- oder Tiefbau);**

Bei Interesse: bfz-Passau, Hr. Angerer, Tel. 0851/95625-0

### Mitteilung des BAP (Berufsakademie Passau – Privat)

Die private Berufsakademie Passau lädt Schüler und Eltern zu Informationsabenden ein. Wo? In Passau, Neuburger Str. 60. Weitere Infos unter [www.bap-passau.de](http://www.bap-passau.de), [info@bap-passau.de](mailto:info@bap-passau.de) oder Tel. 0851/72088-80.

### Neues vhs-Programm 2009/10 liegt auf

Das Programmheft der Volkshochschule für das Wegscheider Land e.V. für den Zeitraum Winter 2009/10 liegt in den Geschäften und Banken im Ort und im Rathaus zur Mitnahme bereit.

### Kreisjugendring Passau

Der Kreisjugendring Passau bietet verschiedene Theater-Aufführungen im Stadttheater Passau an. Weitere Infos unter [www.kjr-passau.de](http://www.kjr-passau.de) und [info@kjr-passau.de](mailto:info@kjr-passau.de)

### Vorbereitungslehrgang zur Staatlichen Fischerprüfung 2010

Die Fischerkameradschaft „Zum Goldenen Steig“ Salzweg und Umgebung e. V. bietet in den Monaten Januar und Februar 2010 Vorbereitungslehrgänge zur Staatlichen Fischerprüfung 2010 in Straßkirchen und in Röhrnbach an.

Lehrgangshinweise (Broschüre) und Anmeldeformulare sind in der Gemeinde (Tourismusamt, Sieglinde Stockinger) erhältlich.

## **650-Jahrfeier / Sitzung „Festzug“ am 26.11.2009**

Vorab einen herzlichen Dank an alle Mitbürger, Vereinsvorstände und Vorsitzenden, die sich bereits an den Sitzungen zur Gestaltung des „Historischen Festzuges“ am 04.07.2010 beteiligt haben. Die Planung dieses Festzuges geht mit Beschlussfassung über die in Frage kommenden Kostümverleiher in die entscheidende Phase. **Daher werden alle Vereinsvorsitzenden gebeten, sich an der nächsten Festausschusssitzung im Cafe Rammer zu beteiligen. Aber auch Mitbürger, die selbst mit einer Gruppe am Festzug mitwirken wollen, sind herzlich eingeladen.** Die entsprechenden Festzüge aus der Umgebung haben gezeigt, dass ein solcher Festzug seinen Charakter verliert, wenn nicht der Großteil der Gruppen ein entsprechendes Thema darstellt. Daher hat sich bereits bei den ersten Sitzungen des Festausschusses „Festzug“ dieser darauf verständigt, dass Vereine maximal in einer Fahnenabordnung in Vereinskleidung mitgehen. Die übrigen Mitglieder sollen ein Thema darstellen. Dies hat auch weiter seinen Grund darin, dass es ein Fest von Wegscheider Bürgerinnen und Bürgern für Wegscheider Bürgerinnen und Bürger werden soll und durch einen zusätzlichen Vereinsblock den Vereinen die Mitglieder für die Darstellung eines Themas fehlen. Die Themenauswahl ist nicht nur „historischer“ Natur, sondern geht bis in die Nachkriegszeit (Handwerksberufe, gesellschaftliches Leben, etc.). Natürlich werden die Vereine und Gruppen bei der Themenauswahl unterstützt, bzw. werden diese im Ausschuss gemeinsam erarbeitet. Bei den bisherigen Sitzungen (Einladung an alle Vereinsvorstände in Form von Gemeindebrief und persönlichem Anschreiben zur konstituierenden Sitzung vom 16.02.2009) wurden bereits einige Themen vergeben. Diese sind z. B. Jagd im Abteiland, Markterhebung durch Bischof Gottfried, Alte Schmiede, Herolde, Feuerwehr, usw. Es ist aber noch eine große Auswahl an Themen vorhanden, für die Darsteller benötigt werden. Bei der nachfolgend bezeichneten Sitzung wird auch ein Termin vereinbart, an dem die „Kostümverleiher“ besucht werden (Busfahrt ab Wegscheid, voraussichtlich Anfang Dezember 2009). **Dies ist auch wichtig, da die Kostüme, falls welche ausgeliehen werden sollen, frühzeitig zu reservieren sind.** (Die Kosten für den Kostümverleih, bzw. Material zum selber Nähen, werden durch den Erlös aus dem Festwochenende getragen.) Bei dieser Fahrt kann man sich auch über Themen informieren und die vorhandenen Kostüme fotografieren, damit diese entsprechend im Vereinsgremium vorgestellt werden können. Auch steht das Angebot des Ausschussvorsitzenden, Lothar Venus, dass sich die Vereinsvorstände und Interessierten sich jederzeit bei ihm persönlich informieren können.

**Daher werden alle Vereinsvorstände und interessierten Bürger zur nächsten Sitzung „Festzug“ ins Cafe Würfl-Rammer am Donnerstag den 26.11.2009, um 19.30 Uhr, sehr herzlich eingeladen.**

### **Fotoausschusssitzung:**

Bei der letzten „Fotoausschusssitzung“ wurde durch die Organisatoren der Fotoausstellung/Bildbandes vorgetragen, dass für einige Themen noch Bildmaterial fehlt bzw. nicht in ausreichender Menge vorhanden ist.

### **Vereinsveranstaltungen / Vereinswesen:**

Diesbezüglich fehlen noch Bilder von „besonderen Veranstaltungen“ von Vereinen aus dem Wegscheider Gemeindegebiet. Dies könnten z. B. Gründungsfeste, Ehrungen, Auszeichnungen, etc. sein. Diesbezüglich werden insbesondere Vereinsvorstände und Schriftführer gebeten, entsprechende Bilder zur elektronischen Erfassung vorzulegen. Aber auch Mitbürger, die aus Nachlässen oder anderen Quellen über derartige Bilder verfügen, können diese gerne mitbringen.

**Handwerk / Handel / Industrie:** Es fehlen auch noch Bilder bezüglich verschiedener Handwerksberufe und der beginnenden Industrialisierung. Hierzu werden insbesondere Firmen und Handwerksbetriebe gebeten entsprechende Bilder, z. B. aus der Firmenhistorie, zur Digitalisierung vorzulegen.

**Es wird gebeten, die Bilder mit dem Namen des Besitzers zu versehen und diese in der Gemeindeverwaltung bei Siegfried Öhler abzugeben. Die Bilder können bei Bedarf sofort wieder mitgenommen werden, dies sollte jedoch vorher mit Herrn Öhler telefonisch abgestimmt werden – Tel. 08592/888-10.**